

Liebe Leserinnen und Leser,
dass Energieeffizienz und erneuerbare Energien zusammengehören, zeigen die Siegerprojekte des Wettbewerbs Energiebalance in eindrucksvoller Weise.
Dass es leichter ist, ein Land zu regieren, als seine Stromrechnung zu verstehen, wusste bereits der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt zu beklagen. Wie man den privaten Haushalten den effizienten Umgang mit dem unsichtbaren, aber zunehmend teuren Medium Strom trotzdem näher bringen kann, haben wir in einem Projekt zur Stromsparberatung untersucht. Und wie man letztendlich den Erfolg entsprechender Beratungsangebote misst, haben wir in einem Leitfaden dokumentiert und als Fragestellung in einer Fachtagung zur Evaluation von Klimaschutzprogrammen aufgegriffen, zu der wir Sie herzlich einladen möchten.
Über diese und weitere Themen berichten wir in der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters.

Inhalt:

- Wettbewerb Energiebalance - Gewinner stehen fest!
- Arbeitspapiere zur Verzahnung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz
- Stromrechnungen verständlicher gestalten
- Stromsparberatung - Wie anbieten? Und wie den Erfolg evaluieren?
- Fachtagung: Evaluation von Klimaschutzprogrammen am 6. Juni 2008
- Die Freiburger CO2-Diät

Es grüßt Sie herzlich
das Energie-Team des IFEU-Instituts

► Wettbewerb Energiebalance - Gewinner stehen fest!

Mit dem Wettbewerb Energiebalance suchte das Bundesumweltministerium wegweisende Produkte, Anlagen und Konzepte, die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien beispielhaft verzahnen. Die Gewinner wurden auf den Berliner Energietagen im Mai 2008 präsentiert. Die Projekte reichen von Wärmetauschern für Absorptionswärmepumpen bis zu komplexen Sanierungskonzepten im Denkmalschutz nach dem Modell der 2000 Watt Gesellschaft. Den ersten Platz belegte das Projekt „Solarsiedlung Köln Ossendorf“, ein Sanierungskonzept im sozialen Mietwohnungsbau mit erneuerbaren Energien und innovativen Technologien in bestem Kosten-Nutzen-Verhältnis. [Weitere Informationen...](#)



► **Arbeitspapiere zur Verzahnung von Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz**

Im Rahmen des Projektes Energiebalance entstanden verschiedene Arbeitspapiere für das Bundesumweltministerium, die nun auf der IFEU-Homepage verfügbar sind. Die vorgestellten Empfehlungen sind zum Teil bereits in aktuelle Gesetzesentwicklungen eingeflossen, beispielsweise die Effizienzboni im Rahmen des Marktanzreizprogramms oder die Weiterentwicklung der EEG-Vergütung für Biomasseanlagen. Ergänzend wurden Studien zur Verzahnung von Energieeffizienz und Erneuerbaren bei Technologien wie Gas-Wärmepumpen und Elektrofahrzeugen sowie zu Zielkonzepten wie zum Beispiel Bioenergiedörfern erstellt.

[Weitere Informationen und Download...](#)



► **Stromrechnungen verständlicher gestalten**

Private Stromkunden sind in Deutschland nicht hinreichend über ihren Stromverbrauch und die Zusammenhänge zwischen Verbrauch und eigenem Handeln informiert. Die Art und Häufigkeit der Rechnungsstellung durch die meisten Stromversorgungsunternehmen trägt wenig bis gar nicht dazu bei, an diesem Informationsdefizit etwas zu ändern. Das IFEU hat deshalb in einer Studie im Auftrag des DIW Berlin den aktuellen Stand und die Hemmnisse für die Einführung informativer gestalteter Stromrechnungen in Deutschland untersucht und Beispiele für eine anschauliche Gestaltung von Verbrauchsinformationen zusammengetragen.

[Weitere Informationen und Download der Studie...](#)



► **Stromsparberatung - Wie anbieten? Und wie den Erfolg evaluieren?**

Unter dem Titel: "Effiziente Beratungsbausteine zur Verminderung des Stromverbrauchs in privaten Haushalten" führte das IFEU-Institut eine mehrjährige Studie zu kosteneffizienten Möglichkeiten der Stromsparberatung und ihrer Erfolgsmessung durch. Der Endbericht des von BWPlus-Baden-Württemberg geförderten Projektes sowie ein Leitfaden zur Evaluation von Stromsparprogrammen stehen zum Download zur Verfügung. [Weitere Informationen und Download...](#)

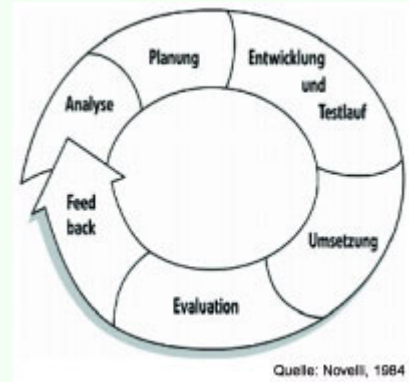


► **Fachtagung: Evaluation von Klimaschutzprogrammen**

Die Gesellschaft für Evaluation e.V. (DeGEval) veranstaltet am 6. Juni 2008 in Mainz eine Tagung zur Vergabe und Nutzung von Evaluationen zum Klimaschutz, unter anderem im Bereich Energie. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Durchführende sowie an Auftraggeber von Evaluationen im Bereich Klimaschutz. Markus Duscha, Leiter des Fachbereichs Energie im IFEU-Institut, zählt zu den Moderatoren der Veranstaltung.

[Weitere Informationen auf der Internetseite der DeGEval...](#)

[Zu den Evaluationen des IFEU-Instituts...](#)



► **Die Freiburger CO2-Diät**

Das IFEU-Institut hat für die Stadt Freiburg einen CO₂-Rechner als Basis für die Freiburger CO₂-Diät entwickelt. Der Rechner wurde nun um umfangreiche Praxistipps, lokale Ansprechpartner und Hintergrundinformationen rund um das Thema CO₂-Sparen erweitert. Begleitet wird die Internetplattform von der Comic-Familie Trendsetter mit ihren ganz persönlichen Spar-Methoden. In einem dritten Baustein gibt es zudem in Zusammenarbeit mit der Firma atmosfair die Möglichkeit, CO₂-Emissionen zu kompensieren.

[Weitere Informationen...](#)

[Direkt zur Freiburger CO₂-Diät...](#)



Service und Impressum:

[Newsletter abbestellen oder Email-Adresse ändern...](#)

Bei Fragen und Anregungen rund um den Newsletter oder bei Änderungen der Adressdaten schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: energie-newsletter@ifeu.de

Herausgeber:

ifeu - Institut für Energie- und
Umweltforschung Heidelberg GmbH

V.i.S.d.P.: Elke Dünnhoff

Wilckensstraße 3

69120 Heidelberg

Telefon: 06221 / 4767-0

Fax: 06221 / 4767-19

<http://www.ifeu.de>